

Klebrige Angelegenheit

Von Chanbaeklover

Kapitel 8: Gedanken

[Kids POV]

In Trafalgars Bad stehend staune ich mal wieder nicht schlecht meine Fresse was waren die Trafalgars auch so reich? Das Bad an sich war schon riesig, aber die Badewanne, wohl eher der Whirlpool auf der rechten Seite in der Ecke haut mich fasst aus den Socken! Und die Dusche dem Whirlpool gegenüber war mindestens für 5 Personen gedacht! Bei mir zuhause im Bad habe ich nur meine kleine Dusche, in der für eine Person nicht mal genug Platz zum drehen war, ein Klo und ein Waschbecken, alles auf gefühlt 3Quadratmetern.

Naja~ aber ich will mich ja nicht über meine Wohnung beschweren, denn immerhin habe ich eine gefunden, die ich mit meinem wenigen Geld bezahlen konnte. Und jetzt bin ich ja erstmal bei Trafalgar, dann kann ich es mir ja in diesem Luxushaus gut gehen lassen. Warte was? Ich will nicht hier bleiben, ich will so schnell wie möglich weg von dem Spast! Obwohl für Luxus kann ich den doch bestimmt übersehen, oder?

Trafalgar sieht mich mit hochgezogener Augenbraue an und fragt mich, wie lange ich da noch rumstehen will, er wolle doch so langsam mal duschen und sich nicht die Beine in den Bauch stehen. Jaja, ist ja gut. Ich befreie mich von meiner restlichen Bekleidung, welche aus Socken und Boxer besteht und ziehe die restlichen Sachen, jene die ich nicht ausziehen kann zu meinem Handgelenk, wo Trafalgars auch schon hingen. Meine Fresse so'n paar Klamotten konnten ganz schön schwer sein.

Trafalgar hatte das Wasser schon aufgedreht und scheint darauf zu warten, dass es warm wurde. Dadurch, dass ich die ganze Zeit hinter ihm stehe komme ich nicht drum rum mindestens einmal auf seinen Arsch zu gucken. Nun eins muss man ihm lassen, einen geilen Arsch hat Trafalgar ja schon. Moment was zur Hölle?? Wo kommen diese Gedanken auf einmal her?? Trafalgar ist ein Arsch und hat keinen geilen Arsch. Am liebsten hätte ich mich selber für diesen Gedanken geschlagen, aber das war mir zu blöd!

Ich konzentriere mich wieder auf Trafalgar, welcher in die ebenerdige Dusche geht, und das Wasser über seine trotz Winter gebräunte Haut laufen lässt. Wieso er wohl noch so braune Haut hat, wobei wenn ich genauer hinschaue geht sie eher ins Karamell farbene. Was zur Hölle ist heute nicht richtig bei meinen Gedanken. So eine Scheiße interessiert mich doch garnicht!

Denk an was schönes, Eustass! Ähm zum Beispiel an... das Tattoo, welches ich mir stechen lassen will. Genau das Tatoon, ich weiß aber noch nicht genau was...

Vielleicht sollte ich Trafalgar fragen wa-....

Meine Gedanken selber unterbrechend rasste ich innerlich komplett aus und verfluche alles und jeden. Das die Klamotten sich mit Wasser vollsaugen lässt meine Laune nicht unbedingt steigen.

Als wir beiden fertig mit duschen sind, verlassen wir tropfend die Dusche. Schonmal einhändig abgetrocknet? Ist scheiße, lass es lieber sein. Dauert ewig und irgendwie kommt es mir so vor als wäre ich nicht richtig trocken. Meine Haare hängen mir noch Nass in der Stirn und im Nacken, da Trafalgar meine Hand gerade missbraucht um seine Haare abzutrocknen. Nachdem auch das erledigt ist, will ich völlig in Gedanken versunken das Handtuch um meine Hüfte binden, als Trafalgars Hand mein bestes Stück streift.

"Alta FINGER WEG!!!"

"Pass auf wo du meine Finger hinführst. Sie können auch zupacken..." Teils wütend teils verstört gucke ich Trafalgar in die Augen, in diese grauen Augen, die auch was silbernes an sich haben, flüssiges Silber. Was denk ich da schon wieder meine Fresse, was mach dieser möchtgern Arzt nur mit mir??! Was auch immer es ist, es nervt mich!

Immer noch nur mit Handtuch bekleidet beobachte ich Trafalgar dabei, wie er eine Strickjacke halb anzieht und zuknöpft, bis auf sein einen Arm, ist er nun komplett angezogen. Na toll und ich steh hier wie so'n Penner immer noch fast nackt.

"Kannst du mir vielleicht auch saubere Sachen geben?" Und nur weil ich den Tätowierten jetzt um was gebeten habe, heißt das nicht, dass ich ihn irgendwie akzeptiere, mag oder sonst irgendwas. Immerhin bin ich hier derjenige der halb nackt rumrennt!

Zu meiner Verwunderung nickt Trafalgar nur und geht mit mir zurück durch sein Zimmer, zu seinem Kleiderschrank und streckt sich nach Klamotten, welche ganz oben auf einem Brett liegen.

"Das sind Sachen, die mir zu groß sind. Hab ich irgendwann mal geschenkt bekommen. Kannst sie haben, die passen bestimmt." Mit dieser Erklärung reicht er mir die Anziesachen und ich zieh die gelbe Boxer, Socken und gelbe Jogginghose an. Wieso schenkt man jemandem eine Boxershorts?? War das irgendwie ein Geburtstagsgeschenk alla bester Freund? Wahrscheinlich sind die Sachen deswegen alle gelb.

Wobei ich hab Kira zu seinem 18ten einen roten Männertanga plus schwarze plüsch Handschellen geschenkt. Sein Gesicht war das Geld alle male Wert. Haha alleine wenn ich dran denke muss ich schon grinsen. Ich muss ihn mal fragen, ob er die Sachen noch hat.

Ohne Shirt rumzulaufen macht mir nichts aus, das mach ich normalerweise Zuhause auch. Mein Arm wird richtig von den plitsch nassen Klamotten runtergezogen. Wieso haben wir die auch nicht ausgewrungen?? Die Tropfen uns hier die ganzen Zimmer

voll.

"Wie wär's, wenn wir das mal auswringen gehen??" Skeptisch sehe ich Trafalgar an, stört den das denn garnicht? Er nickt nur und wir gehen den Weg wieder zurück dieses mal ins Badezimmer, wo wir die Sachen auswringen und ich auf eine wunderbare Idee komme.

"Lass uns die Sachen zumindest ein bisschen trocken föhnen, ja?" Trafalgar nickt und guckt mich so an, als hätte er so eine Idee nie von mir erwartet. Tja, haha Trafalgar da guckst du blöd, wa'? Der Kleinere zieht mich mit zu einem weißen Schränkchen, welches im Badezimmer steht und holt aus einer Schublade einen Föhn.

"Habt ihr auch noch'n zweiten?" Trafalgar sieht mich allmählich genervt an, wahrscheinlich laber ich ihm zu viel, er nickt aber. Trafalgar auf'n Sack gehen wird nie langweilig, auch wenn ich weiß, dass ich das wahrscheinlich irgendwann von ihm wieder bekomme, es lohnt sich auf jeden Fall.

Kurze Zeit später stehen Trafalgar und ich vor einer Tür an der ein Schild Betreten Verboten hängt. Okay? Wo zur Hölle bringt der mich jetzt hin, in die Kammer des Schreckens? Wo ein Monsterföhn versucht uns wegzufegen.

Okay, ähm woher kommen bloß heute meine Gedanken??